

Hinweise zur Absolvierung des

Pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums und

Exercitium Paedagogicum

im Fach Sport

für die Dreierdidaktik an Grund- und Mittelschulen,
für die Unterrichtsfächer an Grund-, Mittel- und Realschulen
und für das Lehramt an Gymnasien

1. Zielsetzungen für das Praktikum

1.1. Die Praktikumslehrkraft (PL) hat gegenüber den Praktikantinnen und Praktikanten im Fach Sport insbesondere folgende Aufgaben:

- sie lässt diese am Unterricht hospitieren,
- sie ist diesen bei der Beschaffung und Analyse der Lehrpläne sowie Fachliteratur für das Fach Sport behilflich,
- sie führt in die Aufgaben und Probleme des Faches Sport ein,
- sie leitet diese zur Beobachtung fremder und zur Vorbereitung und Auswertung eigener Lehrversuche an,
- sie hält diese zu möglichst vielen eigenen Kurzlehrversuchen (15 bis 30 Minuten) und eigenen Unterrichtsversuchen (45 bis 90 Minuten) an.

1.2. Der Studierende hat im pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum folgende Aufgaben und Studienziele:

- Kenntnis der fachspezifischen Aufgaben und Inhalte des Sport-Lehrplans,
- Unterrichtsbeobachtung und –analyse im Hinblick auf verschiedene Fragestellungen,
- Planung, Durchführung und Reflexion eigener Lehrversuche im Fach Sport: **Es sollten wenigstens 8 Kurzlehrversuche (15 bis 30 Minuten) und drei ganze Unterrichtsversuche (45 bis 90 Minuten) selbst gehalten werden.** Die PL soll Ihnen dafür entsprechende Unterrichtsthemen in verschiedenen Jahrgangsstufen (Unter-, Mittel- und Oberstufe) rechtzeitig zuweisen und Sie bei der Vorbereitung unterstützen (z.B. durch Literatur oder organisatorische Hinweise).

2. Hinweise zur Erstellung des Portfolio B und der fachdidaktischen Handakte

Der Gesamtumfang des Portfolios beträgt ca. 10-12 Seiten (je nach Anzahl der eingefügten Abbildungen und ohne das Artikulationsschema und die Gliederungsseite):

- Schrifttyp Arial, Schriftgröße 11 und Zeilenabstand 1,5
- Seitenränder: oben und unten 2cm, links 2cm, rechts 3cm
- Seitenzahlen einfügen + Gliederung mit Seitenzahlen am Anfang des Portfolios erstellen

2.1 Aufgaben

2.1.1 Dokumentation der besuchten Unterrichtsstunden

Im Rahmen des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums muss der Besuch von 75 Einzelstunden im Fach Sport dokumentiert werden. Dazu muss der jeweilige Unterrichtsschwerpunkt der Stunde in ein Verzeichnis eingetragen und von der betreuenden Lehrkraft pro Seite unterschrieben werden (siehe Aufgabe 1 im Portfolio B).

2.1.2 Kurzlehrversuche

Die drei Kurzlehrversuche (Dauer jeweils 15 bis 30 Minuten) müssen sich in jeweils unterschiedlichen Unterrichtsstunden gehalten werden. Geben Sie zu Beginn Ihrer Ausführungen immer an, in welcher Jahrgangsstufe und mit welcher Anzahl von Schülern der Lehrversuch durchgeführt wurde.

Dokumentieren Sie diese Kurzlehrversuche im Portfolio B nach folgenden Gesichtspunkten:

Teilaufgabe 1: Planung und Durchführung eines einleitenden Stundenteils

Folgende Punkte müssen dabei beschrieben werden:

- Motivationsphase**
 - Wie stimmen Sie die Schüler auf die bevorstehende Stunde ein? Seien Sie kreativ!!
- Inhalt des Aufwärmens**
 - Evtl. mit Skizzen von Geräteaufbau, Körperpositionen, Laufwegen usw.
- Sachbezogenheit auf den Hauptteil der Stunde**
 - Benennen Sie das Thema der folgenden Stunde und erklären Sie, inwiefern die beschriebenen Übungen auf den Unterrichtsschwerpunkt vorbereiten.
- Kurze Reflexion über den Verlauf des einleitenden Stundenteils**

Teilaufgabe 2: Planung und Durchführung eines Stundenhauptteils

Folgende Punkte müssen dabei beschrieben werden:

a) **Methodisch-didaktisches Vorgehen**

- Welche Übungen wurden ausgewählt?
- In welcher Reihenfolge wurden diese durchgeführt, damit das Lernziel von möglichst vielen Schülern erreicht werden konnte

b) **Differenzierungsmöglichkeiten**

- Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen, um leistungsschwächere Schüler zu fördern und leistungsstärkere zu fordern

c) **Ggf. Sicherheitsaspekte**

- Welche Gefahrenmomente haben Sie bei der Unterrichtsvorbereitung erkannt und wie haben Sie darauf reagiert?

d) **Kurze Reflexion** über den Verlauf des Stundenhauptteils

- Wurde die Unterrichtszeit effektiv genutzt?
- Hätten Sie in der Organisation Zeit sparen können?
- Waren Ihre Erklärungen so exakt, dass die Schüler die Übung gleich reibungslos durchführen konnten?

Teilaufgabe 3: Planung und Durchführung eines Stundenausklangs

Je nach Unterrichtsinhalt können folgende Punkte beschrieben werden:

a) **Inhalt des Stundenausklangs**

b) **Organisation**

- Wie wurde mit den Schülern ein Abschlussspiel organisiert?
- Wie haben Sie Gruppen oder Mannschaften eingeteilt?
- Was machten die nicht am Spiel beteiligten Schüler?

c) **Schiedsrichteraufgaben**

- Wie gut kannten die Schüler die Regeln?
- Wie „streng“ haben Sie gepfiffen?
- Hätten Sie in manchen Situationen geschickter reagieren können?

d) **Erholung und Entspannung**

- Wie haben Sie eine positive Unterrichts Atmosphäre hergestellt?
- Gab es Störungen? Wenn ja, wie haben Sie darauf reagiert?

e) **Kurze Reflexion über den Verlauf des Stundenausklangs**

2.1.3 Lehrversuch einer gesamten Unterrichtseinheit

Einer der im Praktikum gehaltenen Lehrversuche (Dauer 45 bis 90 Minuten) muss im Portfolio B dokumentiert werden.

Folgende Punkte müssen in Ihrer Unterrichtsausarbeitung dokumentiert sein:

a) **Informationen über die Klasse**

- Wie viele Schüler sind in der Klasse?
- Wie ist das sportliche Niveau?
- Gibt es soziale Spannungen oder Außenseiter?

b) **Exakt formuliertes Unterrichtsthema und Einbettung in die Grobplanung**

- Begründung für die Themenwahl (Warum ist das Thema in dieser Jahrgangsstufe wichtig? Welchen exemplarischen Gehalt hat das Thema für übergeordnete Inhalte?)
- Welche Anknüpfung besteht zu einer der vorigen Sportstunden? Welches Vorwissen bzw. Vorkönnen haben die Schüler?
- Wie soll der Unterrichtsinhalt in der nachfolgenden Stunde fortgeführt werden?

c) **Sachanalyse**

- Inhalt aus fachwissenschaftlicher Sicht darstellen und reflektieren (mit Literatur!)
- z.B. Bewegungsbeschreibungen, taktische Verhaltensweisen usw.

d) **Didaktische Reduktion**

- Welche Inhalte sind absolut wichtig? Welche können weggelassen werden?
- Wie kann man den Inhalt (z.B. eine Bewegung) vereinfachen, ohne ihn in seiner Struktur zu verfälschen?

e) **Lernziele (ein Grob- und drei Feinziele)**

- Welche Kenntnisse/Fertigkeiten soll der Schüler im Laufe der Unterrichtseinheit erwerben?

f) **Lehrplanverankerung**

- Was steht zu Ihrem Unterrichtsthema im Lehrplan Sport der jeweiligen Jahrgangsstufe?
- Inwiefern kann das Unterrichtsthema zu einem oder mehreren der vier Lernbereiche Gesundheit, Fairness/Kooperation, Leisten/Spielen/ Gestalten und Umwelt einen Beitrag leisten?

g) Methodische Analyse: Lerninhalte und methodische Maßnahmen mit entsprechenden Lehrverfahren, Organisationsformen und Medien/Hilfsmitteln

- Welche sportlichen Übungen wurden durchgeführt (zur besseren Verständlichkeit kleine Skizzen von Laufwegen, Passwegen, Geräteaufbau usw. anfertigen)?
- Was sollen die Schüler bei den entsprechenden Übungen lernen?
- Welche Überleitungen zwischen den einzelnen Phasen sind nötig?
- Kurze Begründung für die Auswahl der hauptsächlichen Lehrverfahren (z.B. Stationsbetrieb, Einzel- oder Partnerübung), d.h. es muss erklärt werden, warum an dieser oder jener Stelle ein Lehrer-Schüler-Gespräch geführt wurde oder wie der Übungsbetrieb im Allgemeinen organisiert wurde und aus welcher Überlegung heraus.
- Kurze Beschreibung der eingesetzten Medien und Hilfsmittel (z.B. Hütchen für die Rhythmusgestaltung, Seilhilfe beim Hüftumschwung usw.) sowie deren Nutzen für den Lernerfolg der Schüler.

h) Artikulationsschema

- Umfasst im Querformat (siehe Vorlage Portfolio B) maximal 2 DIN A4 Seiten und sollte als Zusammenfassung Ihrer obigen Ausführungen einen Überblick über den Verlauf der Unterrichtsstunde bieten.

i) Kurze Reflexion über den Verlauf des Lehrversuchs:

- Haben sich die erwarteten Lernfortschritte bei den Schülern eingestellt?
- Kam es zu Abweichungen vom Unterrichtsverlauf?
- War Ihre Zeitplanung realistisch?
- Mussten Sie auf Disziplinprobleme reagieren?

2.1.4 Nachbetrachtung

In einer abschließenden Nachbetrachtung sollen Sie darstellen, welche Erkenntnisse Sie aus dem Praktikum für Ihre momentane berufliche Ausbildung sowie für Ihre spätere berufliche Tätigkeit gewonnen haben. Folgende Fragen können Ihnen als Anhaltspunkt dienen:

- Wo liegen Ihre Stärken als Lehrer?
- Was könnten Sie im Bezug auf Ihre Lehrfähigkeit noch verbessern?
- Hat Sie das Praktikum in Ihrer Berufswahl bestärkt oder sind Ihnen Bedenken gekommen?
- Haben Sie Seiten der Schulrealität festgestellt, die Ihnen bisher noch nicht bewusst waren?

2.1.5 Literaturverzeichnis

Im Portfolio verwendete Literatur (v.a. in der Sachanalyse) vollständig zitieren

2.2 Formale Hinweise

- Verwenden Sie als Gliederung die vom Sportzentrum für Sie erstellte Dokumentvorlage für das Portfolio B.
- Achten Sie auf eine wissenschaftliche Ausdrucksweise.
- Rechtschreib- und Satzzeichenfehler dürfen in einer wissenschaftlichen Arbeit nicht auftreten!
- Formulieren Sie Ihre Ausführungen in ganzen Sätzen, Stichpunkte sollten nur sporadisch für Aufzählungen eingesetzt werden.
- Ziffern von 1 bis 12 werden im Fließtext ausgeschrieben.
- Erstellen Sie vor allem bei Übungsbeschreibungen Skizzen (z.B. Geräteaufbau, Lauf- und Passwege, Körperpositionen), damit der Leser Ihre Ausführungen besser nachvollziehen kann.